

Arndt, Ernst Moritz: 1. (1814)

- 1 Geliebtes Eiland, mütterliche Erde,
- 2 Wo ich von siebzehn schönen Jugendlennen
- 3 Die Bäume und die Hügel sah bekränzen,
- 4 O Rügen, Land voll lieblicher Gebärde!

- 5 Sprich, ob ich je die Taten sehen werde,
- 6 Wovon die Bilder also lieblich glänzen,
- 7 Daß ich in andern Völkern, andern Grenzen
- 8 Stets suchen muß nach Arbeit und Beschwerde?

- 9 All deine süße Schöne muß' ich lassen,
- 10 All deine holde Stille muß' ich fliehen,
- 11 Ich muß' ein größres Vaterland mir suchen.

- 12 O diesen Stolz, werd' ich ihn je erfassen?
- 13 Wirst du, Germanien, noch in Freiheit blühen,
- 14 Wo Sklaven stöhnen und Tyrannen fluchen?

(Textopus: 1.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/59612>)